



SV 98 Schwetzingen e.V.

Leitfaden für die
Jugendarbeit



SV 98 Schwetzingen Jugend

Folgender Leitfaden gilt für Funktionäre, Spieler, Spielerinnen, Eltern, Fans und Freunde des SV 98 Schwetzingen

Vorwort:

Neben der sportlichen Ausbildung von jungen als auch älteren Spielern, übernimmt der SV 98 Schwetzingen auch erzieherische und soziale Aufgaben wie das Schulen des Fairplay Gedankens, Unterstützung bei der Entwicklung der Persönlichkeit sowie bei der Vermittlung gesellschaftlich wichtiger Werte wie Respekt, Disziplin, Ehrlichkeit, Höflichkeit, Fairness, Hilfsbereitschaft sowie Verantwortungsbewusstsein. Damit bereiten wir den Nachwuchs neben dem Fußball auch auf das weitere Leben vor.

Diese Eigenschaften versuchen wir allen unseren Spielern zu vermitteln, unabhängig von ihrem fußballerischen Talent, Geschlecht, Herkunft und/oder Sprache. Ohne den sportlichen Erfolg aus den Augen zu verlieren, stellen wir die individuelle sportliche Aus- und Weiterbildung der Spieler in den Vordergrund.

Mit diesem Leitfaden wollen wir Spielern, Spielerinnen, Eltern, Trainern und Betreuern, Richtlinien mit auf den Weg geben, welche einen Übergangslosen Wechsel beim Durchlaufen der verschiedenen Mannschaften sicherstellen sollen. Auch soll dieser Leitfaden dazu beitragen für Außenstehende einiges verständlicher zu machen.

Wir möchten mit diesem Leitfaden klare Ziele definieren. Zudem ist er auf die Zukunftssicherung des Vereins ausgerichtet und sorgt für eine positive Außendarstellung und Transparenz, so dass auch Eltern, Gönner und Interessierte die Zusammenhänge und Ziele der Abteilung Jugendfußball verstehen und nachvollziehen können. Der Leitfaden des SV 98 Schwetzingen soll daher auch als eine Art Wegweiser dienen und auch eine Hilfestellung sein.

Der Leitfaden wird stetig auf seine Aktualität geprüft und erforderlichenfalls angepasst. Gerne sind wir aber auch offen für Anregungen, Ideen, Ergänzungen und Kritik.

Jugendleitung des SV98 Schwetzingen

Verhaltenscodex der Trainer und Betreuer

„In der Kinder- und Jugendarbeit des SV 98 Schwetzingen übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder/Jugendlichen. Mein Leitsatz und Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die durch Respekt, gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen geprägt wird.

Im Sport spielt der direkte Körperkontakt eine große Rolle und ist bei vielen Übungen unabdingbar. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen Ihrer Kinder und Jugendlichen ernst und achte darauf, dass auch die Kinder und Jugendlichen untereinander diese Grenzen respektieren. Ich beziehe gegen gewalttätiges, rassistisches, sexistisches und diskriminierendes verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung.

Abwertendes Verhalten gegenüber anderen wird von mir nicht toleriert. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht für mich an erster Stelle.“

Die Trainer und Betreuer unserer Jugendabteilung betrachten sich als Trainer-Team. Ein konstruktives Miteinander sowie mannschaftsübergreifende Unterstützung und Hilfsbereitschaft sind eine Selbstverständlichkeit. Das Gesamtwohl der Jugendabteilung ist jedem Trainer genauso wichtig, wie das Wohl seiner eigenen Mannschaft.

Das Auftreten in Vereinskleidung, verpflichtet zu besonderer Sorgfalt und gutem Benehmen. Die Trainer sind dafür verantwortlich, dass die Trainingsmaterialien und Tore, nach dem Spiel oder Training wieder an ihren Platz zurückkommen. Zum Beispiel kommen die Bälle in den jeweiligen Ballschrank, die Tore werden abgeschlossen am Rande des Spielfeldes abgestellt. Auch die Kabinen werden bei uns, wie auch beim Gegner ausgefegt hinterlassen. Gegnerische Trainer und Zuschauer werden jederzeit respektiert. Auseinandersetzungen jeder Art werden vermieden.

Trainer und Betreuer äußern Kritik in positiver und konstruktiver Form. Auf die Spieler wird lobend und motivierend Einfluss genommen. Der Ton macht die Musik. Die Trainer und Betreuer sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst. Jugendtraining darf nie ein reduziertes Erwachsenentraining sein.

Durch positiven Umgang mit Spielern, Eltern und Schiedsrichtern, schaffen die Trainer und Betreuer ein gutes Klima für das mannschaftliche Miteinander und vermitteln Spaß am Mannschaftssport. Als Repräsentanten des Jugendfußballs verzichten alle Trainer und Betreuer auf Alkohol und Rauchen im Umfeld der Spieler.

Verhaltenscodex der Eltern

Die Eltern der Kinder und Jugendlichen sind sich darüber bewusst, dass alle Trainer und Betreuer ehrenamtlich im Verein arbeiten und sind bestrebt, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Die Eltern akzeptieren und respektieren die Entscheidungen der Trainer vor, während und nach dem Spiel. Sie sind mit ihrem Verhalten entsprechend der Grundsätze der Jugendabteilung Vorbild für ihre Kinder.

| 03

Kinder spielen Fußball, um vor allem Spaß daran zu haben!

Das Zeigen von Enttäuschung durch negatives Zurufen oder abfälligen Kommentaren am Spielfeldrand unseren Spielern und den Gegnern gegenüber ist fehl am Platze. Die Eltern sollen eher durch Anfeuern und Aufmunterung dazu beitragen, dass ihr Nachwuchs Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erleben kann. Die Eltern pflegen Kontakt zu den Trainern und Betreuern, Unstimmigkeiten werden offen und konstruktiv direkt mit Trainer und Betreuer geklärt.

Die Eltern tragen dazu bei, „dass ihr Kind als Teil der Mannschaft“ zuverlässig und pünktlich am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen kann. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, wird der Trainer rechtzeitig informiert. Schiedsrichter und gegnerische Zuschauer werden jederzeit respektiert – **VORBILD SEIN!**

Die Eltern zeigen Interesse am Vereinsleben, denn das motiviert und beeinflusst das Mannschaftsverhalten und die Teamfähigkeit der Kinder, sowie die Kommunikation und den Zusammenhalt der Eltern untereinander. Sie bringen sich auch als Fahrer zu Spielen, Helfer bei Festen etc. ein und unterstützen somit das ehrenamtliche Engagement der Trainer und Betreuer zum Wohle ihrer Kinder.

Bei Bambini, F- und E-Junioren muss bei den Spielen immer ein Elternteil jedes Spielers dabei sein, Ausnahmen gibt es nur in Einzelfällen und nur nach Absprache mit dem Trainer. Auch bei D-C-B- und A-Jugend sind die Spieler stolz, wenn sie ihren Eltern zeigen können, was sie erlernt haben. Das Interesse der Eltern am Hobby ihrer Kinder und Jugendlichen bestätigt die Mannschaft und den Trainer in ihrem Tun.

Verhaltenscodex der Spieler/-innen

„Mit der Zugehörigkeit zur Fußballjugend des SV 98 Schwetzingen, achte ich auf Verlässlichkeit und Disziplin. Wir Jugendfußballer treten als Einheit auf, auch über die verschiedenen Altersklassen hinweg. Die älteren Spieler übernehmen eine Vorbildfunktion gegenüber den Jüngeren und leisten gegebenenfalls Hilfestellung.

Wir bekennen uns zu Gewaltlosigkeit gegenüber Sportkameraden innerhalb und außerhalb des Vereins, Mit- und Gegenspieler werden von mir respektiert und nicht diskriminiert. Auch wenn ich nicht jeden mag, akzeptiere ich alle Kameraden und verhalte mich diszipliniert und respektvoll. Denn nur gemeinsam als ein Team können wir Fußball spielen.“

| 04

Die Jugendspieler versuchen kein Training oder Spiel zu versäumen, ggf. wird rechtzeitig abgesagt, falls es einmal nicht geht. Unpünktlichkeit stört den Ablauf des Trainings und Spiels. Alle Spieler sollten spätestens 5 Minuten vor Trainingsbeginn umgezogen am Trainingsort sein. Bei Spielen finden sich alle Spieler pünktlich am Treffpunkt ein, denn nur dann ist gewährleistet, dass der Trainer weiß, dass auch alle Spieler spielbereit da sind.

Jedes Training bedeutet die Chance zur eigenen Leistungssteigerung, deshalb sollten alle regelmäßig daran teilnehmen. Vor, während und nach dem Spiel werden die Gegenspieler und Schiedsrichter respektvoll und fair behandelt, denn insbesondere in Vereinskleidung benehmen sich alle so, dass der Mannschaft und dem Verein keine Nachteile entstehen.

Mit Trainingsmaterialien und Trikots gehen wir sorgfältig um, dazu gehört z.B. auch, dass im Trikot nicht gegessen wird, denn keiner möchte mit Flecken auf dem Trikot Fußball spielen. Ein ebenfalls sorgsamer Umgang gilt auch für Vereinseigentum, Sportplatz, Kabinen und Gemeinschaftseinrichtungen. In den Umkleiden und Duschen verhält sich jeder so, wie es sich gehört. Kickschuhe zieht man außerhalb der Kabine aus, um unnötige Verschmutzung zu vermeiden, der letzte fegt die Kabine aus, auch beim Gegner. Diese Verhaltensregeln gelten natürlich auch wenn man zu Gast bei einem anderen Verein ist.

Wir sind der SV 98 Schwetzingen – und wir sind stolz darauf.

Trainingsinhalte

Unser Jugendkonzept lehnt sich an die Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußballbundes (siehe www.dfb.de) an. Darin sind aktuelle pädagogische und sportwissenschaftliche Erkenntnisse und Prinzipien berücksichtigt. Der Deutsche Fußballbund unterscheidet vier Ausbildungsstufen, die aufeinander aufbauen. Die Übergänge sind dabei fließend und hängen in erster Linie vom Entwicklungsstand der Kinder ab. In jedem Fall stellen die vier Ausbildungsstufen aber einen roten Faden für die Gestaltung des Nachwuchstrainings dar. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen beim Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse bestimmte Fertigkeiten und Fähigkeiten mitbringen, auf denen dann wiederum, möglichst nahtlos aufgebaut werden kann.

| 05

Fußballspezifische Lernziele und Trainingsinhalte Bambini

Bambini (3-6 Jahre):

- Spaß im Umgang mit dem Ball fördern
- Angst vor dem Ball nehmen, z. B. mit weichen Bällen, Luftballons
- Ball- und Bewegungsschule, spielerisch lernen mit dem Ball umzugehen.
Koordination, rechts und links kennenlernen
- Wer auf 2 Beinen gehen kann, der kann auch mit 2 Beinen schießen
Fairness gegenüber Mitspielern und Gegnern

Fußballspezifische Lernziele und Trainingsinhalte in F-E-D Jugend

- Erlernen der Spielfähigkeit/Spielkompetenz
- Beidbeiniges Erlernen der Techniken von Dribbling und Ausspielvarianten, Stoßarten und Kopfball, Ballan- und mitnahme

F-Jugend (7-8 Jahre):

- Spaß mit dem Ball sollte im Vordergrund stehen, keine „trockenen“ Technikübungen
- Grundlagentraining, Entwicklung koordinativer Fähigkeiten
- Spielerische Regel- und Techniks Schulung z. B. Passen - Stoppen – Torschuss
- Es darf kein Leistungsdruck entstehen, alle regelmäßig am Training teilnehmenden Spieler, sollen gleichmäßig an den Spieltagen eingesetzt werden: Es gibt keine Einzelstars, die Mannschaft ist der Star!

E-Jugend (9-10 Jahre):

- Jahrgangsbezogene Teams
- Auf Beidfüßigkeit achten Passen – Stoppen des Balles Finten kennenlernen, Dribbling Vielseitigkeitsschulung
- Es gibt keine Einzelstars, die Mannschaft ist der Star!
- Duschen gehört dazu: **Wer spielt, schwitzt - wer schwitzt, duscht**, jeder in seiner Duschbekleidung

D-Jugend (11-12 Jahre):

- Jahrgangsbezogene Teams
- Das goldene Lernalter
- Keine Zeit mit Dauerlauf vergeuden, sondern lieber viel mit dem Ball arbeiten
- Fußballspezifische, individuelle Schulung
- Intensivierung-Fortführung der bisher erlernten Techniken
- Duschen gehört dazu: **Wer spielt, schwitzt - wer schwitzt, duscht**, jeder in seiner Duschbekleidung

Fußballspezifische Lernziele und Trainingsinhalte in C-B-A Jugend

Verfestigen und variables Anwenden aller Techniken unter Wettkampfbedingungen und verstärktes Trainieren von Positionstechniken

Verstehen und Erlernen von komplexen taktischen Handlungen

Herausbilden einer optimalen physischen Leistungsfähigkeit

C-Jugend (13-14 Jahre):

- Leistungsbezogene Teams
- Spielsystem in Absprache mit den höheren Jugendlichen und der Aktivität z. B. 4er Kette
- Erlernen der taktischen Grundlagen, Taktiktafel verwenden
- Duschen gehört dazu: **Wer spielt, schwitzt - wer schwitzt, duscht**, jeder in seiner Duschbekleidung

B-Jugend/A-Jugend (15-18 Jahre):

- Leistungsbezogene Teams
- 2. goldenes Lernalter
- Spielsystem in Absprache mit den höheren Jugendlichen und der Aktivität z. B. 4er Kette
- Intensivierung aller erlernten Technik- und Taktikvarianten
- Duschen gehört dazu: **Wer spielt, schwitzt - wer schwitzt, duscht**, jeder in seiner Duschbekleidung

SV 98 Schwetzingen e.V.
Ketscher Landstraße 11
68723 Schwetzingen
sv98schwetzingen.de